

hoffte, hat ihn nun die Hand des Todes weggerissen vor unserem Auge, hat seinen Lebensweg beendet, der oft dornig und schwer war. Ein hochgeschätzter Mann ist mit ihm dahingegangen, einer, dem das Leben erst in Mühe und Arbeit den rechten Inhalt gab, der sich mit kraftvollem Tun und Streben für das Wohl anderer freudig einsetzte.

Reinickendorf. Die blutige Schiefererei, bei der drei Zigeuner getötet wurden, ist jetzt weiter aufgeklärt. Der Täter ist ein 39 Jahre alter, aus Bulgari in Ungarn stammender Kristif Josef Winter, der zuletzt in Schönholz 11 wohnte. Er ist flüchtig. Man vermutet, daß ihn seine Stammesgenossen schon über die Grenze nach Ungarn zurückgebracht haben, doch ist es nicht ausgeschlossen, daß er sich noch in Berlin verborgen hält. Der Streit in dem Restaurant von Schröder war die Folge eines Zwistes, der zwischen seinem Bruder Paul Winter und einem Zigeuner Friedrich wegen eines Mädchens entstanden war. Josef Winter mißachtete sich ein und schloß blindlings auf die Streitenden.

Kreuzberg. Ein entsetzlicher Unfall, der sich hier am Mittwoch ereignete, hat einem alten treuen Mann das Leben gekostet. Während der 75 Jahre alte Arbeiter August Albrecht im Aufstiege beschäftigt war, wurde er von dem dort frei umhergehenden plötzl. hohlst werdenden Bullen angefaßt. Er erhielt von dem tollen Tier einen Stoß vor den Leib, wobei von den Hörnern der Bauch aufgeschlitzt wurde, dann bearbeitete das Tier den zu Boden Gestürzten mit den Füßen und brachte ihm schwere Quetschungen an der Brust bei. Nach 12stündigen qualvollen Schmerzen ist der Bedauernswerte dann seinen Wunden erlegen. Er war 48 Jahre lang ununterbrochen auf dem hiesigen Futtergute tätig und konnte erst am 15. d. Mts. mit seiner treuen Lebensgefährtin die goldene Hochzeit feiern. Sein tragisches Ende wird hier allgemein aufs tiefste beklaut.

Der Gesamtanfrage der heutigen Nummer liegt bei ein Wahlfahrgabblatt der Deutschen Nationalen Volkspartei.

Rundfunkprogramm.

Wellenlänge 505.

Mittwoch, den 3. Dezember 1924.

3.30 Uhr nachm.: Die Funkspringerin erzählt: Weihnachtliches. 4.30-6 Uhr nachm.: Unterhaltungsmusik (Berliner Funkkapelle). 6.40-7.20 Uhr nachm.: Hans-Bredow-Schule. Ubtg. Bildungskurse der Funk-Stunde. Handelskurse. 7.30 Uhr nachm.: Dr. jur. Magnus: „Was muß man von den Steuern wissen?“. Ubtg. Fachkurse der Funk-Stunde. 7.00 Uhr nachm.: Geh. Med. Rat Dr. med. Hildebrandt, o. Prof. an der Universität Berlin, Direktor der chirurgischen Universitäts-Klinik des Charité-Krankenhauses: „Mundinfektion und Wundbehandlung“. 7.15 Uhr nachm.: Einführende Worte zu der Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“. 7.30 Uhr nachm.: 4. Übertragung aus der Staatsoper. Unter den Linden: „Die lustigen Weiber von Windsor“. Anschließend: Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Zeitanzeige, Wetterdienst, Sportnachrichten, Theaterdienst.

Donnerstag, den 4. Dezember 1924.

4.30-6 Uhr nachm.: Unterhaltungsmusik (Berliner Funkkapelle). 6.40 Uhr nachm. Vortragsreihe: Im Kampf gegen das Verbrechertum. 4. Vortrag. Herr Kriminalkommissar Werneburg: „Die Sicherheit der Straßen“. 7-7.50 Uhr nachm.: Hans-Bredow-Schule. Ubtg. Bildungskurse der Funk-Stunde. Handelskurse. 7.00 Uhr nachm. W. Rehnisch: „Einfache Buchführung“. Literatur und Kunst: 7.30 nachm. Hr. Hamilton, Direktor an der Universität Berlin: „Englische Literaturgeschichte“ (in englischer Sprache). 8.30 Uhr nachm.: Aus alten Operetten. Anschließend: Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Zeitanzeige, Wetterdienst, Sportnachrichten, Theaterdienst. 10.30-11.30 Uhr nachm. Tanz-Musik.

Freitag, den 5. Dezember 1924.

4.30-6 Uhr nachm.: Unterhaltungsmusik (Berliner Funkkapelle). 6.40 Uhr nachm.: Hans-Bredow-Schule. Ubtg. Bildungskurse der Funk-Stunde. Handelskurse. 7.00 Uhr nachm.: Dr. jur. Magnus: „Was muß man von den Steuern wissen?“. Ubtg. Fachkurse der Funk-Stunde. 7.00 Uhr nachm.: Geh. Med. Rat Dr. med. Hildebrandt, o. Prof. an der Universität Berlin, Direktor der chirurgischen Universitäts-Klinik des Charité-Krankenhauses: „Mundinfektion und Wundbehandlung“. 7.15 Uhr nachm.: Einführende Worte zu der Oper: „Die lustigen Weiber von Windsor“. 7.30 Uhr nachm.: 4. Übertragung aus der Staatsoper. Unter den Linden: „Die lustigen Weiber von Windsor“. Anschließend: Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Zeitanzeige, Wetterdienst, Sportnachrichten, Theaterdienst. 10.30-11.30 Uhr nachm. Tanz-Musik.

kurze der Funk-Stunde. Handelskurse: Stadtrat Dr. jur. Gordan: „Rechtsfragen des Wltag“. 7 Uhr nachm.: Wege zum Wissen: „Weibchen und Mode“. 7.30 Uhr nachm.: Hans-Bredow-Schule. Ubtg. Bildungskurse der Funk-Stunde. Medizinische Vorträge: Hygiene des Hauses. Dr. Paul Meißner: „Hygiene des Schlafzimmers“. 8.30 Uhr nachm.: Besonnen-Abend. Anschließend: Bekanntgabe der neuesten Tagesnachrichten, Zeitanzeige, Wetterdienst, Sportnachrichten, Theaterdienst.

Warencart.

Mittagsbörse. (Umtlich.) Getreide und Deislaaten per 1000 Kilo, sonst per 100 Kilo in Goldmark ab Station: Weizen März 218-223. Roggen März 207-211. Sommergerste 227-248. Wintergerste 190-200. Hafer März 165-175. Korn 155-166. Mais loco Berlin 205-208. Weizenmehl 29.50-32.50. Roggenmehl 28.50-31.50. Weizenkleie 14. Roggenkleie 12.30-12.40. Raps 400-405. Weisjaat 410-420. Bittererbsen 30-32. Kleine Speiserbsen 22-23. Futtererbsen 19-20. Weizen 16-17. Aderbohnen 20.50-21. Widen 17-18. Lupinen blaue 12-13.50, gelbe 15.50-16.50. Seradella alte 11-12.50, neue 16-17.50. Rapskuchen 16-16.50. Weinfuchen 25.50. Trodenschnitzel 8.80-9.20. Torfmehls 30.70 8.50-8.80. Kartoffelstroh 18.30-19.

Gen und Stroh.

(Umtlich.) Erzeugerpreise für 50 Kilo ab märkischer Station, frei Wagon, für den Berliner Markt in Goldmark: Drahtgepreßtes Roggen- und Weizenstroh (Quadratballen) 1.10-1.20, drahtgepreßtes Haferstroh (Quadratballen) 0.90 bis 1.05, drahtgepreßtes Gerstenstroh (Quadratballen) 0.85 bis 1.00, Roggenlangstroh (mit Stroh gebündelt), bindladengepreßtes Roggen- und Weizenstroh vertrieben je nach Frachtlinie, Säckel 1.20-1.50, handelsüblich.

Redaktion, Druck und Verlag: Friedrich Büchel, Birkenwerder

Birkenwerder Ballspiel-Club 08 E. V.
Voranzeige.
Sonabend, den 6. Dezember 1924
16. Stiftungs-Fest
im Restaurant „Japan“
Anfang 8 Uhr — Eintritt 1 Mark einschließlich Steuer.

U.T. Lichtspiele U.T.
an der Nordbahn.
„Bodensee“, Birkenwerder.
Am Freitag
Der große amerikanische Film
Das Schicksal einer anständigen Frau
Eine Tragödie in 5 Akten.
Außerdem
Farccade-Clond-Film

Gr
und die verräterische Mähe
Kolossaler Lacherfolg.

Weihnachts-Bäume
sind eingetroffen
Carl Hertel • Birkenwerder
Bahnhofsallee 49

Mein Zahlungssystem ermöglicht jedem, elegante Pelzjacken zu tragen. Bei wöchentlichem Teilzahlung von 3 Mk. an liefert es, Pelzjackenmante, Stiefelchen etc. 150 an, Fohlen etc. 275 an, Einkleidungen etc. 125, Fuchsjacke 16 an. Umarbeiten jeder dorkommenden Pelzarbeit nach neuesten Modellen.

Teilzahlung!
Tadellose Verarbeitung. Schnellste Lieferung.
Damenbut = Abteilung.
Großes Lager in Samt u. Zylinderhüten von 10 Mk. an. Umarbeiten getragener Hüte nach neuesten Modellen.
Otto Markowsky
Fug. u. Modehaus Hermsdorf
Kaiserstraße 17.

Damenkonfektion
direkt ab Fabrik
Herbstmäntel 6.00 M.
Flauschmäntel 9.00 M.
do. 12.00 M.
Tuchmäntel 14.00 M.
Eskimomäntel 16.00 M.
do. 24.00 M.
Affenhautmäntel 26.00 M.
do. 32.00 M.
Beim Einkauf von über 20 Mark erhält jeder Kunde, soweit Vorrat reicht, einen Unterrock gratis.
Schmechel Berlin, Charlottenstr. 66.

Buchbinderei F. Gnauck
Birkenwerder, am Rathaus.
Ausführung sämtlicher Buchbinderarbeiten und Einrahmen von Bildern
Weihnachtsaufträge rechtzeitig erbeten.

Gebrauche
Ata - und im Haus
sich's stets bei Dir wie Sonntag aus. - Mit
Ata
kannst Du alle Sachen blühend u. appetitlich machen.

Pianos . . Flügel Harmonikums
Billige Gelegenheitskäufe
Zahlungserleichterung von 300 M. an
Klavierbauer Bantow, Berlin,
Schönhauser Allee 150,
am Bahnhof Danziger Strasse.

Damenkonfektion
direkt ab Fabrik
Herbstmäntel 6.00 M.
Flauschmäntel 9.00 M.
do. 12.00 M.
Tuchmäntel 14.00 M.
Eskimomäntel 16.00 M.
do. 24.00 M.
Affenhautmäntel 26.00 M.
do. 32.00 M.
Beim Einkauf von über 20 Mark erhält jeder Kunde, soweit Vorrat reicht, einen Unterrock gratis.
Schmechel, Berlin, Gipsstr. 15
a. d. Rosenthaler Str. Näh Stadthf. Börse.

Prima Zucht-Kälber
gibt ab
Gutsverwaltung Stolpe.

Achtung!
Wollwesten 9.50 an
Seidenjumper 3.00 an
Seidenchals 1.00 an
Handschuhe 1.00 an
Strawpats 0.30 an
Wappen 0.40 an.
Bei Einkauf von 12 Mark an erhält jeder ein Geschenk. Teilzahlung gestattet.
A. Gärtlein, Berlin, Invalidenstr. 152, 1 Trp.

Im ganzen Land sind in Berlin



fühlt man die Wirkung mit

Uebin

In Dosen überall erhältlich.
Fabrik: Urban & Lemm, Charlottenburg.

Deutsche Volkspartei
Ortsgruppe Birkenwerder.
Öffentliche Wählerversammlung
am Freitag, den 5. d. Mts., abends 8 1/4 Uhr
im Gasthaus Balzer.
Redner: Herr Direktor Dr. Leonhardt.
Um zahlreiches Erscheinen bittet Der Vorstand.

Sozialdemokratische Partei Deutschlands.
Sonabend, den 6. Dezember, abends 7 1/2 Uhr
im Restaurant „Bodensee“, am Bahnhof Birkenwerder
grosse öffentliche Wähler-Versammlung
Referent: Sekretär Schlimme, Berlin.
Freie Aussprache
Wer die Wahrheit hören will, komme zu dieser Versammlung.

Brennholz
(Kloben und Knüppel)
verkauft zu Tagespreisen
Franz Kurth
Vogsdorf.
Telefon: Birkenm. 40

Einzelne Möbel, sowie ganze Einrichtungen, wie: Kaffee Robert Schult, Hoch Heuersdorf, Schönfließstraße 78, Tel. Birkenm. 86, (Begr. 1898)

Zu verkaufen:
1 Gaskrone
1 Gaszuglampe
1 Paneelbretter
1 Säule
Buppenstube m. Möb.
Birkenwerder, Kaiser-allee 2.
Inferieren bringt Gewinn!
Bergfelderstr. 11, Tel. 117

Krieger-Kameradsch Birkenwerder.
Am Sonnabend, d. 6. d. Mts., pünktl. 8 Uhr im Vereinslokal
Monats-Bersammlung
Mit Rücksicht auf den im Sechschöchigen stattfindenden Sängerkommers wird pünktl. begonnen.
Der Vorstand.

Birkenwerder Ballspiel-Club 08 E. V.
S e u e
Mittwoch, den 3. Dezember, abends 8 Uhr
Monats-Bersammlung
im Vereinslokal Rodemal.
Zahlr. Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Winter-Heberzieher, Jackett, Weste, Damenkapas, Schaffstiel, Gaskocher
u. verschiedenes anderes billig zu verkaufen.
Birkenwerder, Garten-allee 9, links.
2-3 leere Zimmer
für Büro und Wohnzwecke in Birkenwerder. (siehe hier) Licht u. Ost. Rechtsbefähigt
Saueremann, Hermsdorf.

Kleide Dich billig, elegant
im Leihhaus Moritzplatz 58a, Berlin

Jackett-Anzüge 30, Ulster 30, Gummi-Mäntel 18 M.
Extra-Angebot in Pelzwaren:
Kreuzfische 10, Ziegen 15, Wölfe 20, Sportpelze 65, Gehpelze 125, Pelzjacken 90, Damen-Kostüme auf Seide 40, Pelz-Mäntel, Kutscherpelze 75, Damen-Mäntel 25 M.
Teppiche, Wäsche, Gardinen, Läufer, Schuhwaren usw. enorm billig!